

Quarnbek, den 03.02.2012

**Gemeinde Quarnbek  
Wegeausschuss**

**Protokoll  
der Sitzung des Wegeausschusses der Gemeinde Quarnbek am 30.01.12 im  
Gemeindebüro Strohbrück**

Beginn: 19.30 Uhr  
Ende: 21.55 Uhr

Anwesende: Siegfried Großmann	GV, Ausschussvorsitzender
Birgit Rathje	Gemeindevertreterin
Klaus Langer	Bürgermeister
Gerrit Metzner	bürgerliches Mitglied

Es fehlt entschuldigt: Manfred Menzel, bürgerliches Mitglied

Weitere Teilnehmer:

Gunda Niemann	Gemeindevertreterin
Fred Thiessen	Gemeindevertreter
Wolfgang Gradert	Gemeindevertreter

Gäste des öffentlichen Teils:

Eine Einwohnerin und zwei Einwohner

**TOP I: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und  
Ordnungsmäßigkeit der Ladung:**

Einstimmig festgestellt.

**TOP II: Bestimmung eines Protokollführers:**

Gerrit Metzner wird zum Protokollführer bestimmt.

**TOP III: Bestätigung des Protokolls vom 27.10.2011:**

Das Protokoll vom 27.10.2011 wird einstimmig bestätigt.

Entsprechend der Bitte des Bürgermeisters wird die Tagesordnung des nichtöffentlichen und des öffentlichen Teils wie folgt ergänzt:

Nichtöffentlicher Teil:

**TOP V (neu): Nutzung des ehemaligen Spielplatzes am Köhlerberg**

Öffentlicher Teil:

**TOP 8 (neu): Wegenutzungsvertrag mit der Stadtwerke Kiel AG.**

**Top 9 (neu): Bau eines Regenwasserablaufs vor dem Haus Nr.3 der Straße „Zum Sportplatz“**

**TOP 10 (neu): Pflege der Banketten der gemeindeeigenen Straßen**

**Öffentlicher Teil der Sitzung:**

**TOP 1: Situation Wanderweg Holmer Moor:**

Der Bürgermeister berichtet über den Zustand des Wanderweges und die Befahrbarkeit durch landwirtschaftliche Fahrzeuge. Die Möglichkeit zur Verbesserung des Weges, eine Packlage einzubringen, wird nach kurzer Diskussion verworfen. Alle Ausschussmitglieder sind der Auffassung, es bei dem bisherigen Zustand zu belassen und die jeweiligen Benutzer anzuhalten, die von ihnen ggf. verursachten Schäden selbst wieder zu beheben.

**TOP 2: Ausbesserungsarbeiten Rajensdorfer Weg u. Flemhude am Ringkanal:**

Nach einem entsprechenden Bericht des Ausschussvorsitzenden wird im Ausschuss die einhellige Meinung vertreten, dass die letzten Maßnahmen zu einer erheblichen Verbesserung des Weges am Ringkanal geführt haben.

Hinsichtlich der Schäden am Rajensdorfer Weg wird einstimmig eine Sofortmaßnahme als zweckmäßig angesehen. Das Problem soll im Frühjahr erneut geprüft werden.

**TOP 3: Situation am Wanderweg Birnbaumfeld – Ziegelhofer Weg:**

Der Bürgermeister berichtet, dass die Firma Tantow vorgeschlagen hat, während der Frosttage an den maßgeblichen Nassstellen ein Granulat aufzubringen, bzw. das Granulat zumindest vor Ort zu lagern.

Frau Niemann schlägt dagegen vor, zunächst die von den Landwirten angekündigte Drainierung abzuwarten. Der Ausschuss bestärkt den Bürgermeister einstimmig in der Absicht, die betreffenden Landwirte auf die Dringlichkeit der Drainierung hinzuweisen.

#### **TOP 4: Umsetzung einer Straßenlaterne in Quarnbek:**

Der Bürgermeister gibt eingehende Erläuterungen hinsichtlich der Umsetzung einer Straßenlaterne und stellt in diesem Zusammenhang auch ein Exemplar einer Straßenlaterne mit LED-Technik vor.

Auf eine entsprechende Bitte von Frau Niemann sagt der Bürgermeister zu, eine Skizze für die Umsetzung anzufertigen und diese rechtzeitig der Gemeindvertretung zu Verfügung zu stellen.

#### **TOP 5: Einrichtung einer Bushaltestelle am Sturenburg:**

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass die bisherige Bushaltestelle für die Schüler zu gefährlich ist und regt daher an, die Bushaltestelle an den Abzweig Holm zu verlegen und dort ein Wartehäuschen zu errichten. Der Ausschuss ist nach eingehender Diskussion einstimmig der Ansicht, dass der Bürgermeister die Situation mit der zuständigen Verkehrsbehörde erörtern und diese auch um Vorschläge bitten sollte.

#### **TOP 6: Errichten eines Laubkäfigs in Rajensdorf:**

Es besteht im Ausschuss Übereinstimmung, dass die Rajensdorfer zunächst selbst Vorschläge für den Standort eines Laubkäfigs machen sollen. Ein entsprechender Hinweis könnte im „Quarnbeker“ erfolgen.

#### **TOP 7: Erstellung eines Kanalkatasters:**

Nach kurzer Erörterung des entsprechenden Vermerks des Amtes vom 13.01.2012 empfiehlt der Ausschuss **einstimmig**, die Selbstüberwachung gem. Ziffer 2.2 der SüVo dem Gemeindearbeiter zu übertragen.

#### **TOP 8: Wegenutzungsvertrag mit der Stadtwerke Kiel AG:**

Es besteht im Ausschuss Einvernehmen, dass der vorliegende Wegenutzungsvertrag mit der Stadtwerke Kiel AG, entsprechend des Vermerks des Amtes vom 21.09.2011, abgeschlossen werden kann. Der Bürgermeister regt an, in dem vorliegenden Vertrag eine Vereinbarung anzustreben, mit der die Abnahme des möglicherweise durch Windräder erzeugten Stroms durch die Stadtwerke Kiel AG vorgesehen wird. Nach eingehender Erörterung sagt der Bürgermeister zu, entsprechend seiner Anregung, noch einmal die Sach- und Rechtslage mit dem Amt zu besprechen.

### **TOP 9: Bau eines Regenablaufs vor d. Haus Nr. 3 der Straße „Zum Sportplatz“**

Es besteht im Ausschuss Einigkeit, dass die bekannten örtlichen Gegebenheiten dringend eine Lösung des Problems erfordern. Der Vorschlag des Bürgermeisters, nach der Frostperiode einen Regenablauf zu erstellen, wird **einstimmig** angenommen.

### **TOP 10: Pflege der Banketten an gemeindeeigenen Straßen:**

Der Bürgermeister stellt dar, dass Banketten alle 5 Jahre abgetragen bzw. aufgeschüttet werden müssen, um Schäden vorzubeugen. Für die entsprechenden Maßnahmen will er bei verschiedenen Firmen Preise ermitteln und dem Ausschuss über das Ergebnis berichten. Er sagt zu, die Protokolle der Wegebegehungen zu berücksichtigen.

### **Top 11: Verschiedenes:**

Der Bürgermeister berichtet über Straßenschäden (Muldensteine) im Lindenkamp in Flemhude, die insbesondere durch die Linden entstanden sind. Er stellt die erforderlichen Maßnahmen dar.

Frau Niemann regt eindringlich an, aus Kostengründen alle – entsprechend den Wegeprotokollen – erforderlichen Reparaturen und Erhaltungsmaßnahmen gemeinsam durchzuführen.

Das Ehepaar Wandrowski weist auf verschiedene Probleme im Zusammenhang mit dem Spielplatz / Parkplatz in Flemhude hin.

Herr Schulz spricht erneut eine seines Erachtens mangelhafte Knickpflege am Sturenberg an.

.....  
Siegfried Großmann (Vorsitzender)

.....  
Gerrit Metzner ( Protokollführer)